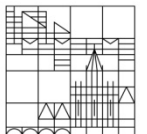
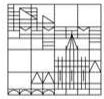


# Statistik über die Prüfungen der Universität Konstanz

**Studienjahr 2013/2014**





**Prüfungsstatistik für das Studienjahr 2013/2014  
(1. Oktober 2013 bis 30. September 2014)**

	Seite
<b>Erläuterungen</b>	<b>2</b>
<b>I. Absolventinnen und Absolventen</b>	<b>3</b>
1 Diplom, Erste juristische Prüfung, Bachelor, Master, Promotionen, Habilitationen	3
2 Lehramt an Gymnasien	5
3 Magister	6
<b>II. Prüfungen</b>	<b>7</b>
1 Orientierungsprüfungen	7
2 Zwischenprüfungen	11
2.1 Zwischenprüfungen im Lehramtstudium	11
2.2 Juristische Zwischenprüfungen	12
2.3 Bachelor Zwischenprüfungen	12
3 Bachelorprüfungen	13
4 Diplomprüfungen	17
5 Magisterprüfungen	18
6 Juristische Prüfungen	20
6.1 Erste juristische Prüfungen	20
6.2 Universitäre Schwerpunktprüfungen	21
7 Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien	22
8 Masterprüfungen	23
9 Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)	26
10 Promotionen	27
11 Habilitationen	33
<b>Anhang</b>	<b>35</b>

Diagramme zur zeitlichen Entwicklung der Prüfungsfälle und der Fachstudiendauer

Redaktion: Thomas Piekorz, Helmut Salewski (Studentische Abteilung)

## Erläuterungen

### Durchschnittswerte

Die in den Tabellen angegebenen D. sind in der Regel arithmetische Mittel. Das arithmetische Mittel (z. B. bei Prüfungsnoten) ist deren Summe, geteilt durch ihre Anzahl. Den Schnittwerten liegen ungerundete Werte zugrunde.

Zusätzlich werden auch Medianwerte verwendet. Der Median gibt z.B. die Fachsemesterzahl an, in der 50 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., es gibt gleich viele Studierende, die weniger und die mehr Fachsemester benötigen.

Bei den Abschlussprüfungen wird als zusätzlicher Wert noch das 1. Quartil angegeben. Dieser Wert gibt z.B. die Fachsemesterzahl an, in der die schnellsten 25 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h. ein Viertel der Studierenden benötigt weniger und drei Viertel der Studierenden mehr Fachsemester bis zum Studienabschluss.

### Erhebungszeitraum

Der Erhebungszeitraum reicht vom 01.10.2013 bis zum 30.09.2014. Die Vergleichszahlen des Vorjahres sind in *(runden) Klammern* angegeben. Die *[eckigen] Klammern* enthalten Details aktueller Zahlen.

### Fachstudiendauer

Die Fachstudiendauer gibt den Zeitaufwand in Semestern an, der für einen Studiengang von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (z.B. Diplomprüfung, Magisterprüfung usw.) benötigt wird; Zeiten der Beurlaubung vom Studium ("Urlaubssemester") sind in der Fachstudiendauer nicht enthalten. Die durchschnittliche Fachstudiendauer wird unter Berücksichtigung von Verlängerungs-Semestern (z.B. für das Nachlernen von Fremdsprachen) und von Wiederholungsprüfungen errechnet. Prüfungssemester und Zeiten für Abschlussarbeiten (z.B. Diplomarbeiten) werden mitgezählt.

### Gruppen

Die Symbole ♂ = Männer      ♀ = Frauen

werden in den Tabellen für die nach Geschlechtern getrennt aufgelisteten Zahlen verwendet. Zusätzlich werden in einigen Tabellen Zahlen für ausländische Absolventinnen bzw. Prüfungen von ausländischen Studierenden ausgewiesen.

**I. Absolventinnen und Absolventen**

Insgesamt erwarben im Studienjahr 2013/14 2.119 (1.737) Studierende und Doktoranden/innen der Universität einen akademischen Abschluss oder absolvierten eine staatliche Prüfung. Die Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 22%. Im grundständigen Studium gab es einen Anstieg von Absolventen in der Rechtswissenschaft (+31,4%), ebenso gab es bei den Bachelorstudiengängen ein Zuwachs von (+37,9%). Die Zahl der Absolventen im Lehramt glich der Anzahl der Absolventen vom letzten Jahr 142(142). Rückläufig waren dagegen die Zahlen in den auslaufenden Diplomstudiengängen (-52,5%). Unter dem Strich lag die Zahl der Absolventen/innen in den grundständigen Studiengängen bei 1.446 (1.144) und damit um 26,4% höher als im Eine Zunahme gab es auch bei den Masterabsolventen/innen (+12,1%). Die Zahl der abgeschlossenen Promotionen stieg um 23,9% auf 197 gegenüber dem Vorjahreswert (159). Die Zahl der Habilitationen - sie wird ansonsten nicht bei den Absolventenzahlen berücksichtigt – stieg gegenüber dem Vorjahr von 7 auf 13.

Der Frauenanteil lag bei den grundständigen Studiengängen (55,6%) und im Masterstudium (56,2%) über der 50% Marke, bei den Promotionen allerdings deutlich darunter (42,1 %). Der Anteil der ausländischen Absolventen/innen war dagegen bei den Promotionen am größten (25,4%); deutlich geringer war er im Masterstudium (10,8%), am geringsten in den Bachelorstudiengängen (5,2%) und im rechtswissenschaftlichen Studium (2,4%).

**1 Diplom, Erste juristische Prüfung, Bachelor, Master, Promotionen, Habilitationen**

Abschluss Studienfach	Diplom			Erste jur. Prüfung			Bachelor			Master			Promotion			Habilitation		
	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.
Biologie / Biological Sciences	1	1	0	-	-	-	88	55	2	59	36	1	39	23	15	5	2	1
Chemie	-	-	-	-	-	-	58	19	3	16	6	0	18	11	6	1	0	0
Informatik / Information Engineering / Informationswissenschaft	-	-	-	-	-	-	18	5	0	19	2	3	14	2	3	-	-	-
Life Science	-	-	-	-	-	-	36	20	0	32	18	0	-	-	-	-	-	-
Mathematik	11	5	2	-	-	-	27	12	0	6	4	0	8	1	3	-	-	-
Molekulare Materialwissenschaft	-	-	-	-	-	-	6	3	0	1	0	0	-	-	-	-	-	-
Physik	9	1	0	-	-	-	69	9	1	32	4	1	33	5	6	2	0	1
Psychologie	14	11	2	-	-	-	85	68	5	50	36	1	13	8	1	1	1	0
Statistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mathematisch-Naturwiss. Sektion</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>387</b>	<b>191</b>	<b>11</b>	<b>215</b>	<b>106</b>	<b>6</b>	<b>125</b>	<b>50</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
European Master in Government	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3	1	-	-	-	-	-	-
Mathematische Finanzökonomie / Mathematical Finance [1]	5	1	2	-	-	-	27	9	2	12	3	2	-	-	-	-	-	-
Politik- und Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	145	62	9	44	24	10	-	-	-	2	1	1
Political Economy	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	0	-	-	-	-	-	-
Public Administration and European Governance	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	1	-	-	-	-	-	-
Quantitative Economics	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	-	-	-	169	98	4	-	-	-	-	-	-	17	8	2	-	-	-
Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4	3	-	-	-
Volkswirtschaftslehre / Economics / Wirtschaftswissenschaften	2	1	1	-	-	-	231	101	14	29	15	16	14	3	2	-	-	-
Wirtschaftspädagogik	2	1	0	-	-	-	-	-	-	40	29	0	3	2	1	-	-	-
<b>Sektion Politik - Recht - Wirtschaft</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>169</b>	<b>98</b>	<b>4</b>	<b>403</b>	<b>172</b>	<b>25</b>	<b>140</b>	<b>77</b>	<b>30</b>	<b>44</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

[1] Die Absolventen/innen der Studiengänge Mathematische Finanzökonomie / Mathematical Finance sind zu gleichen Teilen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Sektion sowie der Sektion Politik - Recht - Wirtschaft zugeordnet

[2] Studiengang mit Abschluss Legum Magister (LL.M.) für im Ausland graduierte Juristen

noch Diplom, Erste juristische Prüfung, Bachelor, Master, Promotionen, Habilitationen

Abschluss Studienfach	Diplom			Erste jur. Prüfung			Bachelor			Master			Promotion			Habilitation		
	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.	Ges.	♀	Ausl.
Allgemeine Sprachwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	1	-	-	-	-	-	-
British and American Studies	-	-	-	-	-	-	27	24	2	7	5	0	-	-	-	-	-	-
Deutsche Literatur	-	-	-	-	-	-	21	21	0	4	2	1	-	-	-	-	-	-
Englisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französische Studien	-	-	-	-	-	-	2	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	-	-	-	-	-	-	16	5	4	11	5	1	6	2	0	1	1	0
Germanistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italienische Studien	-	-	-	-	-	-	3	3	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kulturelle Grundlagen Europas	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	19	3	-	-	-	-	-	-
Kulturwissenschaft der Antike	-	-	-	-	-	-	2	2	0	1	1	0	-	-	-	-	-	-
Literatur – Kunst – Medien	-	-	-	-	-	-	65	57	1	22	19	1	-	-	-	-	-	-
Literaturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	6	2	-	-	-
Osteuropastudien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0	0	-	-	-	-	-	-
Philosophie	-	-	-	-	-	-	13	5	0	3	1	0	-	-	-	-	-	-
Romanische Literaturen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Slavistik - Literaturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	7	5	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Slavistische Sprachwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0	-	-	-	-	-	-
Soziologie	-	-	-	-	-	-	55	41	4	15	12	1	4	2	3	1	1	1
Spanische Studien	-	-	-	-	-	-	11	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sportwissenschaft / Int. Studies in Sports Sciences	-	-	-	-	-	-	36	14	1	12	1	3	3	2	0	-	-	-
Sprachwissenschaft	-	-	-	-	-	-	43	37	6	-	-	-	6	4	3	-	-	-
Sprachwissenschaft mit anglistischem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaft mit romanistischem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaft mit germanistischem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Speech and Language Processing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	0	-	-	-	-	-	-
<b>Geisteswissenschaftliche Sektion</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>301</b>	<b>226</b>	<b>21</b>	<b>118</b>	<b>83</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Alle Sektionen</b>	<b>44</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>169</b>	<b>98</b>	<b>4</b>	<b>1091</b>	<b>589</b>	<b>57</b>	<b>473</b>	<b>266</b>	<b>51</b>	<b>197</b>	<b>83</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>4</b>

## 2 Lehramt an Gymnasien

Die Tabelle listet die Absolventinnen und Absolventen nach ihren Fächerkombinationen (1. und 2. Hauptfach) auf. Die Erweiterungsprüfungen werden hier nicht aufgeführt; Angaben dazu finden sich im Kapitel II.9 (Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien). Angaben zur Staatsangehörigkeit lagen nicht vor, daher enthält die Spalte "Ausländer" keine Zahlen.

1. Hauptfach	2. Hauptfach	Gesamt	♀	Ausl.
Biologie	Chemie	1	-	k.A.
Biologie	Deutsch	1	-	k.A.
Biologie	Englisch	6	4	k.A.
Biologie	Physik	1	1	k.A.
Chemie	Mathematik	3	1	k.A.
Deutsch	Englisch	11	10	k.A.
Deutsch	Geschichte	4	4	k.A.
Deutsch	Französisch	1	1	k.A.
Deutsch	Philosophie/Ethik	5	3	k.A.
Deutsch	Mathematik	1	1	k.A.
Deutsch	Politik	3	3	k.A.
Deutsch	Spanisch	1	1	k.A.
Englisch	Deutsch	3	3	k.A.
Englisch	Französisch	6	5	k.A.
Englisch	Geschichte	6	4	k.A.
Englisch	Politik	2	1	k.A.
Englisch	Spanisch	6	4	k.A.
Englisch	Sport	4	3	k.A.
Französisch	Deutsch	1	1	k.A.
Französisch	Englisch	2	2	k.A.
Französisch	Geschichte	1	1	k.A.
Französisch	Mathematik	1	1	k.A.
Französisch	Spanisch	1	1	k.A.
Französisch	Sport	1	1	k.A.
Geschichte	Deutsch	6	4	k.A.
Geschichte	Englisch	7	3	k.A.
Geschichte	Philosophie/Ethik	3	2	k.A.
Geschichte	Spanisch	1	1	k.A.
Informatik	Physik	1	-	k.A.

**noch Lehramt an Gymnasien**

1. Hauptfach	2. Hauptfach	Gesamt	♀	Ausl.
Italienisch	Geschichte	1	1	k.A.
Latein	Deutsch	1	1	k.A.
Latein	Englisch	1	1	k.A.
Latein	Sport	1	1	k.A.
Mathematik	Deutsch	1	1	k.A.
Mathematik	Englisch	1	1	k.A.
Mathematik	Philosophie/Ethik	1	-	k.A.
Mathematik	Physik	4	1	k.A.
Mathematik	Sport	2	-	k.A.
Philosophie/Ethik	Englisch	1	1	k.A.
Philosophie/Ethik	Russisch	1	-	k.A.
Physik	Chemie	1	1	k.A.
Physik	Englisch	1	-	k.A.
Physik	Mathematik	3	1	k.A.
Politik	Mathematik	1	-	k.A.
Spanisch	Englisch	3	3	k.A.
Spanisch	Französisch	3	3	k.A.
Spanisch	Geschichte	2	1	k.A.
Spanisch	Mathematik	1	1	k.A.
Spanisch	Politik	1	1	k.A.
Sport	Biologie	1	1	k.A.
Sport	Deutsch	4	1	k.A.
Sport	Englisch	9	5	k.A.
Sport	Französisch	2	2	k.A.
Sport	Mathematik	2	-	k.A.
Sport	Spanisch	3	2	k.A.
<b>Gesamt</b>		<b>142</b>	<b>96</b>	

**3 Magister**

Die Tabelle listet die Absolventinnen und Absolventen nach ihren Fächerkombinationen auf.

1.Hauptfach	2.Hauptfach	Nebenfächer	Ges.	♀	Ausl
Geschichte	Kombination mit zwei Nebenfächern	Kunst- und Medienwissenschaft	1	-	-
		Politikwissenschaft			
Deutsche Literatur	-	-	1	1	1
Slavistik/Sprachwissenschaft	Slavistik/Literatur	-	1	1	1
<b>Gesamt</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

## II. Orientierungsprüfungen

Die Orientierungsprüfung ist von Studierenden spätestens im 3. Fachsemester abzulegen. Im Bachelorstudium muss die Orientierungsprüfung im Hauptfach, im Lehramtsstudium in beiden Hauptfächern absolviert werden. Die Orientierungsprüfung wird in der Regel nicht benotet.

Im Studienjahr 2013/14 nahmen 2.037 (2.200) Studierende an Orientierungsprüfungen teil; dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 7,4 %.

Insgesamt wurden 1.922 (2.041) Prüfungen bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 115 (159) Orientierungsprüfungen; dies entspricht einem Anteil an allen Prüfungen von 7,2 %. Die meisten "Durchfaller" gab es im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (35), in der Rechtswissenschaft (21) und im Bachelorstudiengang Math. Finanzökonomie (11).

Die durchschnittliche Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen lag bei 2,3 (2,2) Semestern.

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmer- zahl	Prüfungen									
			bestanden				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
B	Biological Sciences (BA)	123	118	75	43	5	2,06	2,0	5	2	3	0
	Biologie (LA)	20	20	16	4	0	1,40	1,0	0	0	0	0
	British and American Studies (BA)	50	48	44	4	7	1,44	1,0	2	1	1	0
C	Chemie (BA)	43	43	10	33	0	1,07	1,0	0	0	0	0
	Chemie (LA)	11	11	4	7	0	2,18	1,0	0	0	0	0
D	Deutsch (LA)	49	46	36	10	2	2,80	3,0	3	1	2	0
	Deutsche Literatur (BA)	19	19	17	2	2	2,05	2,0	0	0	0	0
E	Englisch (LA)	37	35	30	5	1	2,86	3,0	2	1	1	0
F	Französisch (LA)	29	28	25	3	1	3,04	3,0	1	1	0	0
	Französische Studien (BA)	10	10	10	0	1	1,10	1,0	0	0	0	0

noch Orientierungsprüfungen

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmer- zahl	Prüfungen									
			bestanden				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
G	Geschichte (BA)	22	22	8	14	0	4,00	4,0	0	0	0	0
	Geschichte (LA)	40	40	15	25	2	4,00	4,0	0	0	0	0
I	Informatik (BA)	38	32	7	25	4	2,34	2,0	6	1	5	2
	Informatik (LA)	4	4	0	4	0	2,00	2,0	0	0	0	0
	Information Engineering (BA)	17	12	1	11	1	2,42	2,0	5	1	4	1
	Italienisch (LA)	8	7	5	2	2	3,14	3,0	1	1	0	1
	Italienische Studien (BA)	5	5	3	2	1	2,50	2,5	0	0	0	0
	Latein (LA)	11	11	6	5	0	4,36	4,0	0	0	0	0
L	Life Science (BA)	48	47	32	15	2	1,21	1,0	1	0	1	0
	Literatur-Kunst- Medien (BA)	84	84	77	7	2	2,05	2,0	0	0	0	0
M	Mathe. Finanzöko. (BA)	36	25	5	20	2	1,52	1,0	11	3	8	1
	Mathematik (BA)	4	4	2	2	0	2,25	2,0	0	0	0	0
	Mathematik (LA)	6	5	1	4	0	3,00	3,0	1	1	0	1
	Molekulare Materialwiss. (BA)	1	1	0	1	0	1,00	1,0	0	0	0	0

noch Orientierungsprüfungen

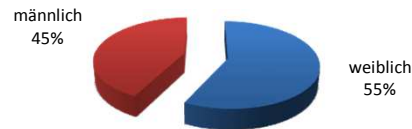
	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmer- zahl	Prüfungen									
			bestanden				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
P	Philosophie (BA)	34	25	9	16	1	3,36	3,0	9	5	4	1
	Philosophie/Ethik (LA)	20	20	12	8	3	3,90	4,0	0	0	0	0
	Physik (BA)	69	67	11	56	0	1,42	1,0	2	1	1	0
	Physik (LA)	20	20	10	10	0	1,80	2,0	0	0	0	0
	Politik- und Verwaltungswissen- schaft (BA)	213	210	104	106	10	1,26	1,0	3	0	3	0
	Politikw./Wirtschaftsw. (LA)	16	16	9	7	0	2,25	2,0	0	0	0	0
	Psychologie (BA)	111	110	84	26	10	1,21	1,0	1	1	0	1
R	Rechtswissenschaft (EJP)	327	306	160	146	15	2,01	2,0	21	11	10	1
	Russisch (LA)	2	2	2	0	1	3,00	3,0	0	0	0	0

**noch Orientierungsprüfungen**

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmer- zahl	Prüfungen									
			bestanden				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
S	Slavistik-Literaturwiss. (BA)	3	3	3	0	1	3,67	4,0	0	0	0	0
	Soziologie (BA)	100	100	78	22	7	1,29	1,0	0	0	0	0
	Spanisch (LA)	25	24	20	4	0	2,96	3,0	1	1	0	0
	Spanische Studien (BA)	14	14	13	1	1	1,57	1,0	0	0	0	0
	Sportwissenschaft (BA)	43	43	17	26	1	2,16	2,0	0	0	0	0
	Sport (LA)	35	35	17	18	0	2,14	2,0	0	0	0	0
	Sprachwissenschaft (BA)	23	18	16	2	5	2,52	3,0	5	3	2	3
W	Wirtschaftswiss. (BA)	267	232	109	123	14	2,17	2,0	35	9	26	5
	<b>insgesamt</b>	<b>2037</b>	<b>1922</b>	<b>1103</b>	<b>819</b>	<b>104</b>	<b>2,30</b>	<b>2</b>	<b>115</b>	<b>44</b>	<b>71</b>	<b>17</b>

- \* BA Bachelor (B.A., B.Sc.)
- D Diplom
- LA wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien
- EJP Erste juristische Prüfung

**nach Geschlecht:**



## 2 Zwischenprüfungen

Zwischenprüfungen werden in der Universität Konstanz in den Lehramtsstudiengängen, im Studiengang Rechtswissenschaft, in den auslaufenden Diplomstudiengängen und in den vierjährigen Bachelorstudiengängen abgelegt. In den dreijährigen Bachelorstudiengängen gibt es keine Zwischenprüfungen. In den auslaufenden Magisterstudiengängen fanden keine Zwischenprüfungen mehr statt.

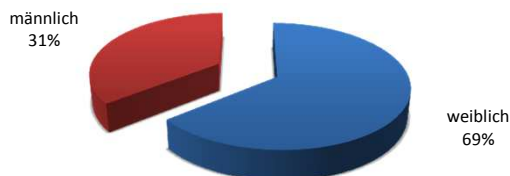
### 2.1 Zwischenprüfungen im Lehramtsstudium

Zwischenprüfungen müssen im Lehramtsstudium nur in den Hauptfächern abgelegt werden; in den Erweiterungsfächern (Haupt- oder Beifach) sind sie nicht vorgesehen. Im Studienjahr 2013/2014 nahmen 295 (320) Studierende an Zwischenprüfungen in einem Lehramtsstudiengang teil (-7,8 %). Endgültig nicht bestanden wurden 2 (6) Zwischenprüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug für alle Fächer 5,26 (5,47) Semester. Der Median lag bei 5 (5) Fachsemestern.

	Studienfach	Teilnehmerzahl	bestandene Prüfungen				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		endgültig nicht best.			
			insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
B	Biologie	17	17	12	5	1	5,12	5,0	0	0	0	0
C	Chemie	7	6	3	3	0	4,17	3,5	1	0	1	0
D	Deutsch	30	30	21	9	1	5,00	5,0	0	0	0	0
E	Englisch	52	52	37	15	2	4,92	5,0	0	0	0	0
F	Französisch	17	17	14	3	2	5,47	6,0	0	0	0	0
G	Geschichte	30	29	16	13	1	6,66	7,0	0	0	0	0
I	Informatik	2	2	0	2	0	4,00	4,0	0	0	0	0
	Italienisch	6	6	6	0	0	4,83	4,5	0	0	0	0
L	Latein	16	15	12	3	0	8,00	8,0	0	0	0	0
M	Mathematik	28	28	18	10	0	4,11	4,0	0	0	0	0
P	Philosophie/Ethik	7	7	2	5	0	5,57	5,0	0	0	0	0
	Physik	13	13	1	12	0	5,92	5,0	0	0	0	0
	Politikw./ Wirtschaftsw.	14	14	7	7	0	5,00	5,0	0	0	0	0
S	Spanisch	34	34	27	7	1	4,71	5,0	0	0	0	0
	Sportwissenschaft	22	21	11	10	0	5,38	5,0	1	0	1	0
	<b>insgesamt</b>	<b>295</b>	<b>291</b>	<b>187</b>	<b>104</b>	<b>8</b>	<b>5,26</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

### nach Geschlecht:



## noch Zwischenprüfungen

### 2.2 Juristische Zwischenprüfungen

276 (235) [141 weibliche, 135 männliche] Studierende haben 2013/14 die – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung im rechtswissenschaftlichen Studiengang mit Abschluss Erste juristische Prüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 15 (18) Zwischenprüfungen. Nach einem Anstieg im Vorjahr nahm die Zahl der Prüfungsfälle weiter zu (+ 17,4 %). Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 4,01 (3,9) Fachsemester. Der Median lag bei 4 (4) Fachsemestern.

#### nach Geschlecht:



### 2.3 Bachelor-Zwischenprüfungen

In den beiden 4-jährigen Bachelorstudiengängen Psychologie und Informatik fanden zum dritten Mal Zwischenprüfungen statt. 111 Kandidaten/innen bestanden die Prüfung nach durchschnittlich 4,96 Fachsemestern. Endgültig nicht bestanden wurden 3 Zwischenprüfungen. Der Median lag bei 4,8 Fachsemestern.

Studienfach	bestandene Prüfungen				Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten			
	insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	Median	insg.	♀	♂	Ausl.
Informatik	22	2	20	2	4,95	4,5	-	-	-	-
Psychologie	89	70	19	5	4,96	5,0	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>111</b>	<b>72</b>	<b>39</b>	<b>7</b>	<b>4,96</b>	<b>4,8</b>	-	-	-	-

#### nach Geschlecht:



### 3 Bachelorprüfungen

Im Studienjahr 2013/2014 absolvierten insgesamt 1091 (791) Studierende eine Bachelorprüfung mit Erfolg; 125 (125) Studierende bestanden die Prüfung endgültig nicht. Die Zahl der bestandenen Prüfungen stieg damit um 37,9 % zu. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 7,8 (7,5) Fachsemester, der Median lag bei 8 (7) Semestern.

#### a) Bachelorprüfungen (Hauptfach)

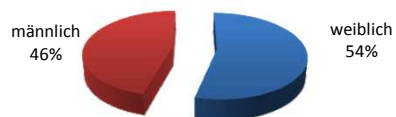
Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Biological Sciences	88	55	33	2	20	6,25	6	6,0	1 2 3	3 53 32	2,34	2,37	2,28	2,45
British and American Studies	27	24	3	2	3	7,33	6	8,0	1 2 3	4 18 5	2,06	2,13	1,53	2,10
Chemie	58	19	39	3	3	6,95	6	7,0	1 2 3	7 48 3	2,01	1,99	2,03	1,67
Deutsche Literatur	21	21	0	0	0	7,95	7	8,0	1 2 3	5 15 1	1,97	1,97	-	-
Französische Studien	2	2	0	0	0	10,50	7	10,5	1 2 3	1 1 0	1,85	1,85	-	-
Geschichte	16	5	11	4	0	9,06	7,5	8,0	1 2 3	7 6 3	1,87	2,22	1,71	2,13
Informatik	1	1	0	0	8	8,00	8	8,0	1 2 3	0 1 0	1,70	1,70	-	-
Information Engineering	17	4	13	0	7	8,76	8	9,0	1 2 3	2 9 6	2,38	2,63	2,31	-
Italienische Studien	3	3	0	0	0	7,00	5	8,0	1 2 3	2 1 0	1,50	1,50	-	-
Kulturwiss. der Antike	2	2	0	0	0	6,00	5	6,0	1 2 3	1 1 0	1,50	1,50	-	-
Life Science	36	20	16	0	2	6,56	6	6,0	1 2 3	4 28 4	2,00	2,18	1,79	-
Literatur-Kunst und Medien	65	57	8	1	0	7,54	7	8,0	1 2 3	27 37 1	1,65	1,67	1,50	1,30
Mathematical Finance	27	9	18	2	12	6,85	6	7,0	1 2 3	13 13 1	1,74	1,93	1,58	-
Mathematik	27	12	15	0	1	6,56	6	6,0	1 2 3	0 23 4	2,21	2,12	2,26	2,80

noch Bachelorprüfungen

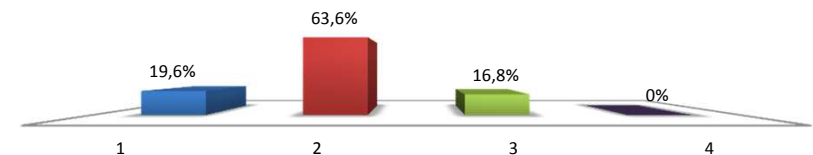
a) Bachelorprüfungen (Hauptfach) - Fortsetzung

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Molekulare Materialwissenschaft	6	3	3	0	1	6,50	6	6,0	1 2 3	1 5 0	1,75	1,77	1,73	-
Philosophie	13	5	8	0	5	8,62	7	8,0	1 2 3	2 10 1	2,02	2,12	1,96	-
Physik	69	9	60	1	1	6,94	6	6,0	1 2 3	16 50 3	1,89	1,8	1,91	2,50
Politik- und Verwaltungswissenschaft	145	62	83	9	7	6,94	6	7,0	1 2 3	38 101 6	1,81	1,82	1,81	2,16
Psychologie	85	68	17	5	1	8,46	8	8,0	1 2 3	38 46 1	1,58	1,57	1,64	1,96
Slavistik - Literaturwissenschaft	7	5	2	1	0	10,43	8	10,0	1 2 3	0 6 1	2,07	2,12	1,95	2,10
Soziologie	55	41	14	4	1	8,16	7	8,0	1 2 3	12 40 3	1,91	1,96	1,74	2,68
Spanische Studien	11	10	1	2	0	7,73	7	8,0	1 2 3	1 8 2	2,05	2,03	2,20	1,75
Sportwissenschaft	36	14	22	1	0	8,69	8	8,0	1 2 3	7 29 0	1,84	1,76	1,89	1,8
Sprachwissenschaft	43	37	6	6	4	6,93	6	7,0	1 2 3	9 21 13	2,13	2,15	2,05	2,05
Volkswirtschaftslehre (Economics)	10	4	6	3	3	11,30	10	11,0	1 2 3	0 1 9	2,86	2,9	2,83	2,87
Wirtschaftswissenschaften	221	97	124	11	46	7,12	6	7,0	1 2 3	14 123 84	2,36	2,40	2,33	2,50
<b>insgesamt</b>	<b>1091</b>	<b>589</b>	<b>502</b>	<b>57</b>	<b>125</b>	<b>7,8</b>	<b>7</b>	<b>8</b>			<b>1,96</b>	<b>2,01</b>	<b>1,95</b>	<b>2,18</b>

nach Geschlecht:



bestandene Prüfungen nach Noten:



noch Bachelorprüfungen

b) Nebenfachprüfungen in den geisteswissenschaftlichen BA-Studiengängen (Fallzahlen)

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
British and American Studies	10	8	2	1	0	6,50	5	6,0	1 2 3	3 6 1	2,00	1,99	2,05	1,30
Deutsche Literatur	7	7	0	0	0	6,57	5	6,0	1 2 3	1 5 1	1,89	1,89	-	-
Französische Studien	7	5	2	0	0	6,43	6	6,0	1 2 3	1 5 1	2,03	2,28	1,40	-
Gender Studies	22	18	4	2	0	7,95	6	7,0	1 2 3	6 15 1	1,85	1,91	1,60	2,00
Geschichte	13	9	4	0	0	5,54	5	5,0	1 2 3	4 8 1	1,84	1,82	1,88	-
Italienische Studien	2	2	0	0	0	6,00	5	6,0	1 2 3	0 2 0	2,35	2,35	-	-
Kulturwissenschaft der Antike	2	1	1	0	0	7,00	6	7,0	1 2 3	0 1 1	2,30	2,70	1,90	-
Mathematik	1	1	0	0	0	3,00	3	3,0	1 2 3	0 0 0	-	-	-	-
Philosophie	11	6	5	1	0	6,45	5	6,0	1 2 3	1 4 6	2,64	2,65	2,62	2,70

noch Bachelorprüfungen

b) Nebenfachprüfungen in den geisteswissenschaftlichen BA-Studiengängen (Fallzahlen) - Fortsetzung

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Politikwissenschaft	13	10	3	0	0	5,92	5	6,0	1 2 3	1 8 4	2,38	2,40	2,33	-
Rechtswissenschaft	11	9	2	0	0	3,64	1	4,0	1 2 3	0 7 4	2,64	2,52	3,15	-
Slavistik/Literatur	3	2	1	1	0	6,33	3	8,0	1 2 3	1 2 0	1,93	2,00	1,80	2,50
Soziologie	7	6	1	0	0	5,71	5	6,0	1 2 3	2 5 0	1,79	1,87	1,30	-
Spanische Studien	5	4	1	0	0	7,00	6	6,0	1 2 3	0 5 0	2,04	1,98	2,30	-
Sprachwissenschaft	6	6	0	0	0	5,50	3	4,5	1 2 3	0 1 5	2,65	2,65	-	-
Verwaltungswissenschaft	19	17	2	2	0	5,00	4	5,0	1 2 3	1 11 7	2,46	2,45	2,50	2,95
Wirtschaftswissenschaft	32	25	7	5	4	5,88	5	6,0	1 2 3	0 7 24	2,85	2,88	2,73	3,26
<b>insgesamt</b>	<b>171</b>	<b>136</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>5,91</b>	<b>5</b>	<b>6</b>			<b>2,23</b>	<b>2,27</b>	<b>2,12</b>	<b>2,45</b>

#### 4 Diplomprüfungen

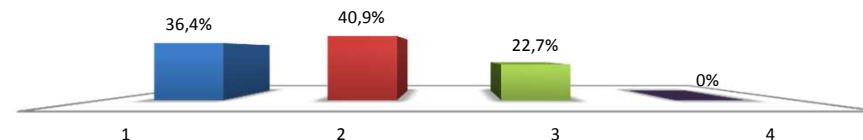
In den (auslaufenden) Diplomstudiengängen wurden noch 44 (92) Abschlussprüfungen in 7 (7) verschiedenen Studiengängen abgenommen; dies entspricht einem Rückgang der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 52,2 %. 44 (89) Studierende absolvierten die Diplomprüfung mit Erfolg; dies entspricht einer Erfolgsquote von 100 % (96,7 %). Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 17,43 (14,26) Fachsemester. In die Berechnung der Fachstudiendauer wurde in allen Fächern die Prüfungssemester und damit auch die Bearbeitungszeiten der Diplomarbeit einbezogen.

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	erstmalig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Biologie	1	1	0	0	0	22,00	22	22,0	1 2 3	1 0 0	1,32	1,32	-	-
Mathematik	11	5	6	2	0	13,64	12	13,0	1 2 3	6 3 2	1,68	1,45	1,87	2,91
Mathematische Finanzökonomie	5	1	4	2	0	17,00	15	15,0	1 2 3	0 3 2	2,60	2,40	2,65	2,80
Physik	9	1	8	0	0	19,78	16	18,0	1 2 3	3 4 2	2,04	2,30	2,01	-
Psychologie *	14	11	3	2	0	14,57	13	13,0	1 2 3	6 8 0	1,78	1,85	1,53	1,65
Volkswirtschaftslehre	2	1	1	1	0	18,00	17	18,0	1 2 3	0 0 2	2,85	3,10	2,60	3,10
Wirtschaftspädagogik **	2	1	1	0	0	17,00	16	17,0	1 2 3	0 0 2	2,75	2,60	2,90	-
<b>insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>17,43</b>	<b>15,86</b>	<b>16,57</b>			<b>2,15</b>	<b>2,15</b>	<b>2,26</b>	<b>2,62</b>

nach Geschlecht:



bestandene Prüfungen nach Noten:



\* Mit folgenden Wahlpflichtfächern: 2 (14) x Sportwissenschaft, 2 (0) x Verwaltungswissenschaft, 2 (5) x Kriminologie, 0 (0) x Persönlichkeitsentwicklung im Kulturvergleich, 0 (0) x Rechtspsychologie, 1 (2) x Soziologie, 0 (0) x Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften, 1 (6) x Psychologie des Handelns, 3 (4) x Klinische Neuropsychologie, 1 (0) x Biologie, 1 (1) x Betriebswirtschaftslehre, 0 (2) x Information Engineering, 0 (0) x das sog. sonstige nichtpsychologische Wahlpflichtfach, 0 (0) x Sprachwissenschaft, 1 (0) x Philosophie, 0 (1) x Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft, 0 (0) x Pädagogische Psychologie, 0 (0) x Statistik, 0 (0) x Basisfach Klinische Neuropsychologie, 0 (0) Basisfach Klinische Psychologie, 0 (2) Politik- und Verwaltungswissenschaft, Arbeits- und Sozialrecht 0 (1), Empirische Bildungsforschung 0 (1).

\*\* Das Diplom im Studienfach Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 1 (3) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 x wirtschaftswissenschaftliches oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nicht-wirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 1 (3) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nicht-wirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde. Als nicht-wirtschaftswissenschaftliches (Doppel-)Wahlpflichtfach wurde gewählt: 2 (0) x Mathematik.

## 5 Magisterprüfungen

Magisterprüfungen können in der Kombination von 2 Hauptfächern oder einem Hauptfach und 2 Nebenfächern abgelegt werden. Eine Magisterprüfung ist bestanden, wenn die Prüfungen in der gewählten Fächerkombination insgesamt bestanden sind. Die nachstehende „Kopfzahlen“-Statistik bezieht sich auf das 1. Hauptfach und behandelt Details der insgesamt bestandenen Magisterprüfungen, während die „Fallzahlen“-Statistiken die gewählten weiteren Magisterfächer (2. Hauptfach und Nebenfächer) behandeln.

Die Zahl der Prüfungsfälle in den auslaufenden Magisterstudiengängen bewegt sich seit einiger Zeit auf einem sehr niedrigen Niveau. Im Studienjahr 2013/14 wurden im 1. Hauptfach noch 3 (3) Magisterprüfungen in 3 (3) Fächern abgelegt. Alle 3 (3) Magisterprüfungen wurden bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer (1. Magisterhauptfach) betrug 20,33 (25,67) Fachsemester.

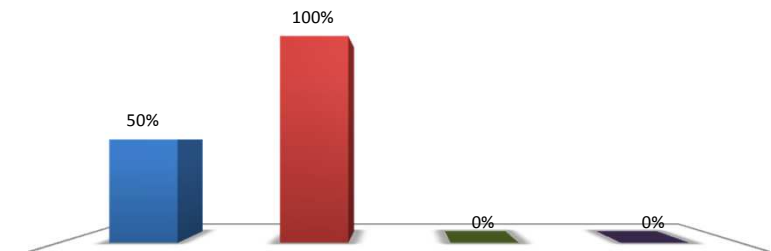
### a) Insgesamt bestandene Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach)

1. Hauptfach (Zulassungsfach mit Magisterarbeit)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Deutsche Literatur	1	1	0	1	10,00	10	10,0	1 2 3	0 1 0	1,62	1,62	-	1,62
Geschichte	1	0	1	0	27,00	27	27,0	1 2 3	0 1 0	2,00	-	2,00	-
Slavistik/Literatur	1	1	0	1	24,00	24	24,0	1 2 3	1 0 0	1,25	1,25	-	1,25
<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>20,33</b>	<b>20</b>	<b>20</b>			<b>1,62</b>	<b>1,44</b>	<b>2,00</b>	<b>1,44</b>

nach Geschlecht:



bestandene Prüfungen nach Noten:



**noch Magisterprüfungen**

**b) Bestandene Prüfungen in den Nebenfächern (Fallzahlen)**

Nebenfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen	Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.		Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Kunst- und Medienwissenschaft	1	0	1	0	27,00	1	0	2,00	-	2,00	-
						2	1				
						3	0				
Politikwissenschaft	1	0	1	0	27,00	1	0	2,40	-	2,40	-
						2	0				
						3	1				
	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>27,00</b>			<b>2,20</b>	<b>-</b>	<b>2,20</b>	<b>-</b>

## 6 Juristische Prüfungen

### 6.1 Erste juristische Prüfungen

Die hier veröffentlichten Zahlen basieren auf den Angaben, die der Universität Konstanz vom Landesjustizprüfungsamt Baden-Württemberg als Prüfungsbehörde zur Verfügung gestellt wurden. Angaben zur Staatsangehörigkeit lagen nicht vor, daher werden keine Zahlen genannt.

Zum Herbsttermin 2013 und Frühjahrstermin 2014 nahmen insgesamt 222 (169) Studierende [94 männlich, 128 weiblich] an der Ersten juristischen Prüfung teil; 31,4 % mehr als im Jahr zuvor.

Von den Teilnehmern haben 27 (17) Studierende einen Freiversuch unternommen, 135 (92) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 49 (37) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 11 (23) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

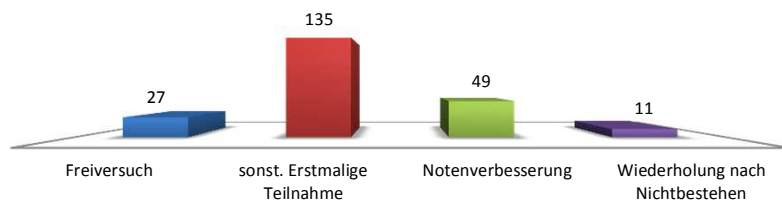
169 (119) der Teilnehmer/innen [ 71 männlich, 98 weiblich] haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden; die Erfolgsquote lag damit bei 76,1 % (70,4 %). 19 (10) Teilnehmer/innen haben die Prüfung im Freiversuch, 110 (75) als sonstige Erstteilnehmer, 33 (26) als Notenverbesserer und 7 (8) als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 9,94 (10,13) Fachsemester.

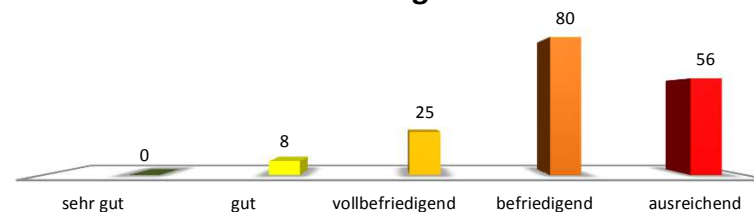
#### a) Prüfungsergebnisse

Fachnoten	Teilnehmer insg.		Frauenanteil		ohne Notenverb.		Freiversuch		andere Erstteilnehmer		Wiederholer	
	Anzahl	%	♀	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sehr gut	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
gut	8	4%	1	1%	7	4%	1	4%	6	4%	0	0%
vollbefriedigend	25	11%	12	9%	19	11%	1	4%	18	13%	0	0%
befriedigend	80	36%	47	37%	62	36%	9	33%	52	39%	1	9%
ausreichend	56	25%	38	30%	48	28%	8	30%	34	25%	6	55%
nicht bestanden	53	24%	30	23%	37	21%	8	30%	25	19%	4	36%
zusammen	222	100%	128	100%	173	100%	27	100%	135	100%	11	100%

bestandene Prüfungen nach Art der Teilnahme:



bestandene Prüfungen nach Noten:



bestandene Prüfungen nach Geschlecht:



## noch Juristische Prüfungen

### 6.2 Universitäre Schwerpunktprüfung

Die universitäre Schwerpunktprüfung ist Teil der Ersten juristischen Prüfung. Gegenstand der Prüfung ist ein vom Studierenden gewählter Schwerpunkt; die Prüfung selbst besteht aus einer Studienarbeit (mit Disputation), einer Klausur und einer mündlichen Prüfung.

Zum Herbsttermin 2013 und Frühjahrstermin 2014 nahmen insgesamt 154 (150) Studierende an der universitären Schwerpunktprüfung teil; dies bedeutet einen Anstieg der Prüfungsfälle um 3 % gegenüber dem Vorjahr.

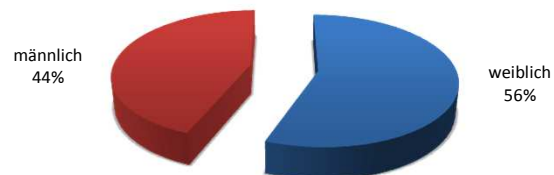
152(148) Teilnehmer/innen [85 weiblich, 67 männlich] haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. 2 (1) Teilnehmer [1 weiblich, 1 männlich] haben die Prüfung erstmals nicht bestanden.

Die Prüfungsfälle verteilen sich auf folgende Schwerpunkte:

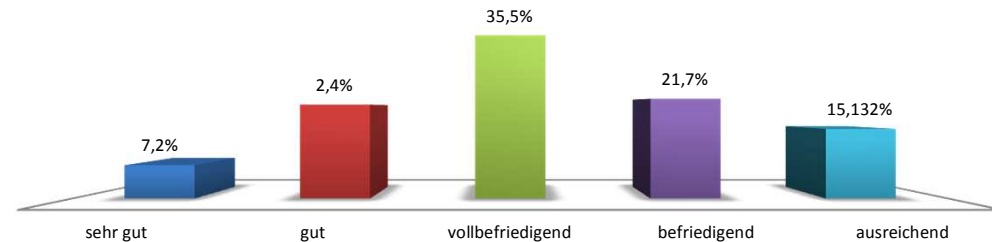
- 50** Rechtliche Grundlagen internationaler Wirtschaftstätigkeit \*
- 29** Umwelt- und Planungsrecht sowie öffentliches Wirtschaftsrecht
- 27** Strafrechtspflege
- 17** Arbeits- und Sozialrecht
- 11** Internationales und Europäisches Recht
- 11** Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Rechtspraxis
- 9** Personen- und Unternehmenssteuerrecht

\* darunter 29 x im Vertiefungsmodul „Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht“ sowie 21 x im Vertiefungsmodul „Unternehmen und Finanzen“.

**Prüfungsfälle  
nach Geschlecht:**



**bestandene Prüfungen nach Noten:**



**7 Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien**

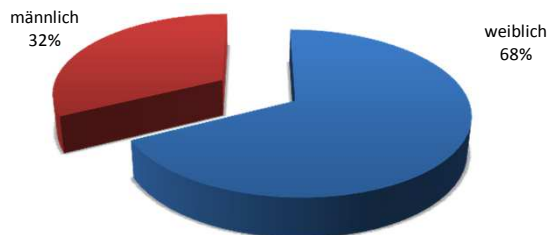
Für die Abwicklung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien ist das Landeslehrerprüfungsamt Baden-Württemberg zuständig. Die hier veröffentlichten Zahlen basieren auf den Angaben, die der Universität Konstanz von der Außenstelle des Landeslehrerprüfungsamtes in Freiburg zur Verfügung gestellt wurden.

An den beiden Prüfungsterminen (Herbsttermin 2013 und Frühjahrstermin 2014) der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien haben 142 (142) Studierende die Prüfung bestanden. Die Fachstudiendauer lag im Durchschnitt bei 11,79 (11,4) Semestern, der Median bei 11,75 (11,47) und das 1.Quartil bei 11 (10) Semestern.

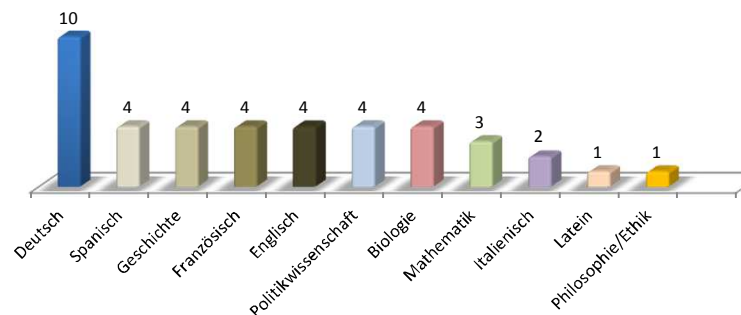
Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)							Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	Summe Prüfungen (Fälle)	1. Hauptfach			2. Hauptfach			arith. Mittel	1. Quartil	Median
		Summe Köpfe	♀	♂	Summe	♀	♂			
Biologie	10	9	5	4	1	1	0	11,55	11	11,00
Chemie	5	3	1	2	2	1	1	11,67	11	11,00
Deutsch	43	26	23	3	17	11	6	12,30	11	12,00
Englisch	69	27	20	7	42	30	12	11,47	10	11,00
Französisch	19	7	7	0	12	11	1	11,75	11	12,00
Geschichte	31	17	10	7	14	11	3	13,40	12	13,50
Informatik	1	1	0	1	0	0	0	13,00	13	13,00
Italienisch	1	1	1	0	0	0	0	11,67	11	11,00
Latein	3	3	3	0	0	0	0	11,67	8	12,00
Mathematik	21	9	3	6	12	5	7	12,40	11	12,00
Philosophie/Ethik	11	2	1	1	9	5	4	9,00	9	11,00
Physik	11	5	2	3	6	2	4	13,00	13	13,00
Politik	7	1	0	1	6	5	1	11,00	9	10,50
Russisch	1	0	0	0	1	0	1	12,00	12	12,00
Spanisch	22	10	9	1	12	9	3	11,00	11	11,00
Sport	29	21	11	10	8	5	3	11,81	11	12,00
<b>insgesamt</b>	<b>284</b>	<b>142</b>	<b>96</b>	<b>46</b>	<b>142</b>	<b>96</b>	<b>46</b>	<b>11,79</b>	<b>11</b>	<b>11,75</b>

Zusätzlich wurden 41 (38) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt, was einem Anstieg der Prüfungsfälle um 7,9 % entspricht. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfällt auf Deutsch 10 (6), Spanisch mit 4 (8) gefolgt von Geschichte mit 4 (7), Französisch 4 (0), Englisch mit 4 (4), Politikwissenschaft mit 4 (4), Biologie mit 4 (1), Mathematik 3 (1), Italienisch 2 (3), Latein 1(1) und Philosophie/Ethik 1 (1).

**nach Geschlecht:**



**Erweiterungsfächer:**



### 8 Masterprüfungen

Im Studienjahr 2013/2014 haben insgesamt 473 (422) Studierende die Masterprüfung erfolgreich absolviert; dies bedeutet einen Anstieg um 12,1 % gegenüber dem Vorjahr. 2 Studierende (2) bestanden die Prüfung endgültig nicht. Die Prüfungen verteilen sich auf 34 Studiengänge. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 5,70 (5,21) Fachsemester.

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen endgültig	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.		arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Allgemeine Sprachwissenschaft	6	5	1	1	0	5,00	4	5,0	1 ----- 2 ----- 3	1 ----- 5 ----- 0	1,67	1,60	2,00	1,60
Biological Sciences	59	36	23	1	0	5,47	5	5,0	1 ----- 2 ----- 3	46 ----- 13 ----- 0	1,39	1,37	1,43	1,40
British and American Studies	7	5	2	0	0	5,00	5	5,0	1 ----- 2 ----- 3	7 ----- 0 ----- 0	1,19	1,20	1,15	-
Chemie	16	6	10	0	0	4,88	4,5	5,0	1 ----- 2 ----- 3	16 ----- 0 ----- 0	1,26	1,30	1,24	-
Deutsche Literatur	4	2	2	1	0	6,25	4,5	5,0	1 ----- 2 ----- 3	1 ----- 3 ----- 0	1,55	1,80	1,30	1,90
Economics	29	15	14	16	0	4,14	4	4,0	1 ----- 2 ----- 3	3 ----- 21 ----- 5	2,09	2,25	1,93	2,26
European Master in Government	8	3	5	1	0	4,63	4	4,5	1 ----- 2 ----- 3	7 ----- 1 ----- 0	1,40	1,53	1,32	1,40
Geschichte	11	5	6	1	0	6,45	5	6,0	1 ----- 2 ----- 3	8 ----- 3 ----- 0	1,55	1,54	1,57	2,50
Information Engineering	19	2	17	3	0	6,26	5	6,0	1 ----- 2 ----- 3	14 ----- 5 ----- 0	1,45	1,50	1,44	1,77
International Studies in Sports Sciences IS <sup>3</sup>	2	1	1	2	0	6,00	4	6,0	1 ----- 2 ----- 3	0 ----- 1 ----- 1	1,90	-	1,90	1,90
Kulturelle Grundlagen Europas	22	19	3	3	0	6,27	6	6,0	1 ----- 2 ----- 3	18 ----- 4 ----- 0	1,35	1,36	1,30	1,40

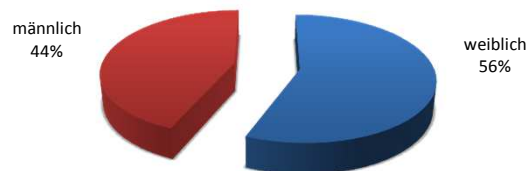
noch Masterprüfungen

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen endgültig	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.		arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Kulturwissenschaft der Antike	1	1	0	0	0	5,00	5	5,0	1 2 3	0 1 0	1,80	1,80	-	-
Life Science	32	18	14	0	0	5,34	5	5,0	1 2 3	32 0 0	1,11	1,11	1,11	-
Literatur-Kunst-Medien	22	19	3	1	0	6,05	5	6,0	1 2 3	17 5 0	1,42	1,46	1,20	1,10
Mathematik	6	4	2	0	0	5,00	5	5,0	1 2 3	5 1 0	1,37	1,50	1,10	-
Mathematische Finanzökonomie	12	3	9	2	0	5,08	5	5,0	1 2 3	4 8 0	1,75	1,93	1,69	1,85
Molekulare Materialwiss.	1	0	1	0	0	5,00	5	5,0	1 2 3	1 0 0	1,10	-	1,10	-
Osteuropastudien	1	0	1	0	0	4,00	4	4,0	1 2 3	1 0 0	1,30	-	1,30	-
Philosophie	3	1	2	0	0	6,67	6	7,0	1 2 3	0 3 0	1,70	1,80	1,65	-
Physik	32	4	28	1	0	4,94	5	5,0	1 2 3	24 6 2	1,42	1,75	1,37	1,80
Political Economy	3	1	2	0	0	2,00	2	2,0	1 2 3	2 1 0	1,27	1,80	1,00	-
Politik- und Verwaltungs- wissenschaft	44	24	20	10	0	4,91	4	5,0	1 2 3	22 19 3	1,67	1,77	1,56	1,96
Psychologie	50	36	14	1	0	4,96	5	5,0	1 2 3	44 6 0	1,30	1,26	1,38	2,30
Public Administration and European Governance	4	2	2	1	0	4,50	4	4,5	1 2 3	4 0 0	1,43	1,45	1,40	1,40

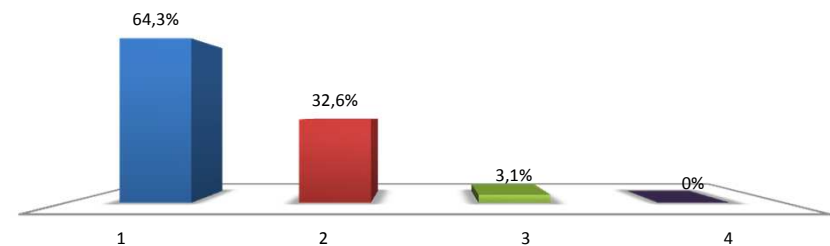
**noch Masterprüfungen**

Studienfach (Hauptfach)	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)				nichtbest. Prüfungen endgültig	Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen			
	insg.	♀	♂	Ausl.		arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	♀	♂	Ausl.
Romanische Literaturen	1	1	0	1	0	14,00	14	14,0	1 2 3	0 0 1	2,80	2,80	-	2,80
Slavistik/Literatur	1	1	0	1	0	9,00	9	9,0	1 2 3	0 1 0	2,20	2,20	-	2,20
Slavistische Sprachwissenschaft	1	1	0	0	0	7,00	7	7,0	1 2 3	0 1 0	1,80	1,80	-	-
Soziologie	15	12	3	1	0	5,07	4	5,0	1 2 3	7 8 0	1,52	1,54	1,43	1,70
Speech and Language Processing	6	5	1	0	1	5,33	5	5,0	1 2 3	1 5 0	1,80	1,80	1,80	-
Sportwissenschaft	10	0	10	1	0	5,50	5	5,0	1 2 3	7 2 1	1,54	-	1,54	2,90
Sprachwissenschaft mit anglist. Schwerpunkt	1	1	0	0	0	5,00	5	5,0	1 2 3	0 1 0	1,70	1,70	-	-
Sprachwissenschaft mit germanist. Schwerpunkt	1	1	0	1	1	8,00	8	8,0	1 2 3	0 1 0	2,50	2,50	-	2,50
Sprachwissenschaft mit romanist. Schwerpunkt	3	3	0	1	0	6,33	5	6,0	1 2 3	1 2 0	1,63	1,63	-	2,00
Wirtschaftspädagogik/ Business and Economics Education	40	29	11	0	0	4,78	4	5,0	1 2 3	11 27 2	1,84	1,82	1,89	-
<b>insgesamt</b>	<b>473</b>	<b>266</b>	<b>207</b>	<b>51</b>	<b>2</b>	<b>5,70</b>	<b>5</b>	<b>6</b>			<b>1,61</b>	<b>1,70</b>	<b>1,45</b>	<b>1,94</b>

**nach Geschlecht:**



**bestandene Prüfungen nach Noten:**



**9 Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)**

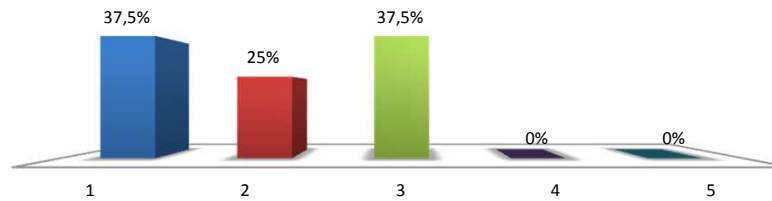
Der Studiengang wird ausschließlich für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen angeboten. Im Berichtszeitraum haben 8 (12) Studierende den Grad des Legum Magister (LL.M.) erworben. Es gab keine Nichtbesteher. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 3,5 (2,75) Fachsemester. Die Noten verteilen sich wie folgt:

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	♀	♂	gesamt	♀	♂
sehr gut	3	1	2	X	X	X
gut	2	-	2			
befriedigend	3	-	3			
ausreichend	-	-	-			
<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>			

**nach Geschlecht:**



**nach Noten:**



## 10 Promotionen

Im Studienjahr 2013/14 wurden 197 (159) Doktorprüfungen erfolgreich absolviert. Dies entspricht einem Anstieg von 23,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Frauenanteil stieg von 39 % auf 42,1 %, der Ausländeranteil stieg leicht auf 25,4% (23,9%).

Die anschließende Übersicht vermittelt eine Darstellung der Anzahl abgelegter Promotionen in den einzelnen Fächern, einschließlich der Gesamtprädikate und deren Verteilung. Das arithmetische Notenmittel ergibt sich aus dem erzielten Ergebnis aller abgelegten Promotionen.

### 10.1 Nach Doktorgrad

#### I. Doktor der **Naturwissenschaften** (Dr. rer. nat.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel				
								insg.	♀	♂	Ausl.	
Mathematik	8	1	3	summa cum laude	3	-	3	0,69	1,05	0,63	0,74	
				magna cum laude	5	1	4					
				cum laude	-	-	-					
Informatik	11	2	3	summa cum laude	1	-	1	0,93	0,91	0,94	1,11	
				magna cum laude	9	2	7					
				cum laude	1	-	1					
Physik	33	5	6	summa cum laude	8	-	8	0,8	0,9	0,78	1,05	
				magna cum laude	23	5	18					
				cum laude	2	-	2					
Sportwissenschaft	1	-	-	summa cum laude	-	-	-	1	-	1	-	
				magna cum laude	1	-	1					
				cum laude	-	-	-					
Chemie	18	11	6	summa cum laude	5	3	2	0,75	0,62	0,95	0,75	
				magna cum laude	12	8	4					
				cum laude	1	-	1					
Biologie	39	23	15	summa cum laude	5	3	2	0,99	0,96	1,03	1,12	
				magna cum laude	31	18	13					
				cum laude	3	2	1					
Psychologie	13	8	1	summa cum laude	6	3	3	0,68	0,8	0,44	-	
				magna cum laude	5	4	1					
				cum laude	1	1	-					
<b>insgesamt</b>					<b>123</b>	<b>50</b>	<b>34</b>	<b>insgesamt</b>	<b>0,83</b>	<b>0,87</b>	<b>0,82</b>	<b>0,95</b>

#### II. Doktor der **Ingenieurwissenschaften** (Dr.-Ing.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel				
								insg.	♀	♂	Ausl.	
Informatik	3	-	-	summa cum laude	-	-	-	1,66	-	1,66	-	
				magna cum laude	2	-	2					
				cum laude	1	-	1					
<b>insgesamt</b>					<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1,66</b>	<b>-</b>	<b>1,66</b>	<b>-</b>

noch Promotionen

III. Doktor der **Sozialwissenschaften** (Dr. rer. soc.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Soziologie	4	2	3	summa cum laude	1	-	1	1,44	1,5	1,38	1,25
				magna cum laude	1	1	-				
				cum laude	2	1	1				
Sportwissenschaft	2	2	-	summa cum laude	-	-	-	1,58	1,58	-	-
				magna cum laude	1	1	-				
				cum laude	1	1	-				
Verwaltungswissenschaft	10	4	3	summa cum laude	2	1	1	1,02	0,95	1,07	0,93
				magna cum laude	6	3	3				
				cum laude	2	-	2				
	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>insgesamt</b>				<b>1,35</b>	<b>1,34</b>	<b>1,23</b>	<b>1,09</b>

IV. Doktor der **Wirtschaftswissenschaften** (Dr. rer. pol.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Wirtschaftswissenschaften	17	5	3	summa cum laude	4	3	1	1,00	0,47	1,89	1,69
				magna cum laude	12	2	10				
				cum laude	-	-	-				
	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>insgesamt</b>				<b>1,00</b>	<b>0,47</b>	<b>1,89</b>	<b>1,69</b>

V. Doktor der **Rechtswissenschaft** (Dr. iur.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Rechtswissenschaft	17	8	2	summa cum laude	2	-	2	0,97	1,04	0,91	0,88
				magna cum laude	13	7	6				
				cum laude	2	1	1				
	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>insgesamt</b>				<b>0,97</b>	<b>1,04</b>	<b>0,91</b>	<b>0,88</b>

noch Promotionen

VI. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.)

Fach	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Geschichte	6	2	-	summa cum laude	4	1	3	0,58	0,74	0,50	-
				magna cum laude	2	1	1				
				cum laude	-	-	-				
Literaturwissenschaft	9	6	2	summa cum laude	1	1	-	1,47	1,42	1,58	1,47
				magna cum laude	3	2	1				
				cum laude	4	3	1				
Sprachwissenschaft	6	4	3	summa cum laude	2	2	-	1,21	0,84	1,96	1,3
				magna cum laude	1	1	-				
				cum laude	3	1	2				
	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>insgesamt</b>				<b>1,09</b>	<b>1,00</b>	<b>1,35</b>	<b>1,39</b>

10.2 nach Fachbereichen

Mathematik und Statistik	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
	8	1	3	summa cum laude	3	-	3				
				magna cum laude	5	-	4				
				<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>0,69</b>	<b>1,05</b>	<b>0,63</b>	<b>0,74</b>
Informatik und Informationswissenschaft	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
	14	2	3	summa cum laude	1	-	1				
				magna cum laude	11	2	9				
				<b>insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>1,09</b>	<b>0,91</b>	<b>1,12</b>	<b>1,11</b>
Physik	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
	33	5	6	summa cum laude	8	-	8				
				magna cum laude	23	5	18				
				<b>insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>0,8</b>	<b>0,9</b>	<b>0,78</b>	<b>1,05</b>
Chemie	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
	18	11	6	summa cum laude	5	3	2				
				magna cum laude	12	8	4				
				<b>insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>0,75</b>	<b>0,62</b>	<b>0,95</b>	<b>0,75</b>

noch Promotionen

10.2 nach Fachbereichen - Fortsetzung

	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Biologie	39	23	15	summa cum laude	5	3	2	X	X	X	X
				magna cum laude	31	18	13				
				cum laude	3	2	1				
				<b>insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>16</b>				
Psychologie	13	8	1	summa cum laude	6	3	3	X	X	X	X
				magna cum laude	5	4	1				
				cum laude	1	1	-				
				<b>insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>4</b>				
Geschichte und Soziologie	10	4	3	summa cum laude	5	1	4	X	X	X	X
				magna cum laude	3	2	1				
				cum laude	2	1	1				
				<b>insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>				
Fachgruppe Sportwissenschaft	3	2	-	summa cum laude	-	-	-	X	X	X	X
				magna cum laude	2	1	1				
				cum laude	1	1	-				
				<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>				
Literaturwissenschaft	9	6	2	summa cum laude	1	1	-	X	X	X	X
				magna cum laude	3	2	1				
				cum laude	4	3	1				
				<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>				

noch Promotionen

10.2 nach Fachbereichen - Fortsetzung

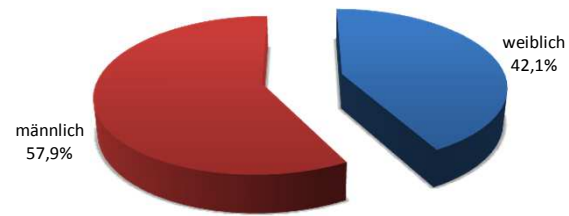
	Anzahl	♀	Ausl.	Note	insg.	♀	♂	arith. Notenmittel			
								insg.	♀	♂	Ausl.
Sprachwissenschaft	6	4	3	summa cum laude	2	2	-	X	X	X	X
				magna cum laude	1	1	-				
				cum laude	3	1	2				
				<b>insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>				
Rechtswissenschaft	17	8	2	summa cum laude	2	-	2	X	X	X	X
				magna cum laude	13	7	6				
				cum laude	2	1	1				
				<b>insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>9</b>				
Wirtschaftswissenschaften	17	5	3	summa cum laude	4	3	1	X	X	X	X
				magna cum laude	12	2	10				
				cum laude	-	-	-				
				<b>insgesamt</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>11</b>				
Verwaltungswissenschaft	10	4	3	summa cum laude	2	1	1	X	X	X	X
				magna cum laude	6	3	3				
				cum laude	2	-	2				
				<b>insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>				

noch Promotionen

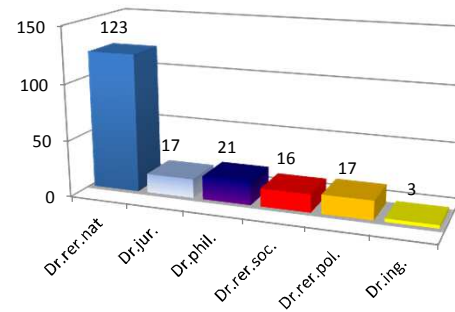
10.3 gesamte Universität

Note	insg.	♀	♂	Ausl.			arith. Notenmittel			
				insg.	♀	♂	insg.	♀	♂	Ausl.
summa cum laude	44	17	27	7	3	4	X	X	X	X
magna cum laude	127	56	71	35	18	17				
cum laude	23	10	13	6	1	5				
rite	3	-	3	2	-	2				
insgesamt	197	83	114	50	22	28				

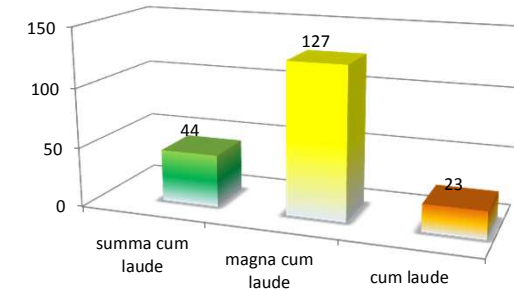
nach Geschlecht:



nach Doktorgrad:



nach Prädikat

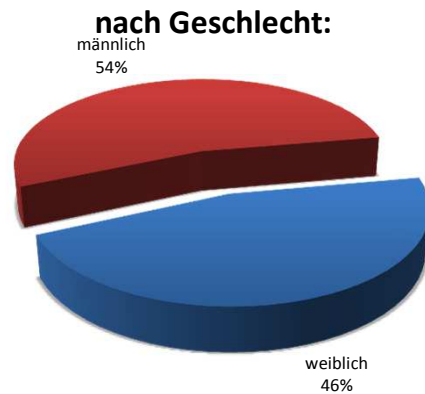


11 Habilitationen

Im Studienjahr 2013/14 habilitierten sich 13 (7) Kandidatinnen/Kandidaten.  
Der Frauenanteil, 6 (1) Frau, stieg damit auf 46 %; der Ausländeranteil betrug 30 %. Die Habilitationen verteilen sich auf 6 Fachbereiche in allen 3 Sektionen.

I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	♀	♂	Ausl.		
						insg.	♀	♂
Mathematisch- Naturwissenschaftliche Sektion	9	Biologie	5	2	3	1	-	1
		Chemie	1	-	1	-	-	-
		Physik	2	-	2	2	-	2
		Psychologie	1	1	-	-	-	-
		<b>insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
Geisteswissenschaftliche	2	Geschichte und Soziologie	2	2	-	-	-	-
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Sektion Politik - Recht - Wirtschaft	2	Politik- und Verwaltungswissenschaft	2	1	1	1	1	-
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Summe</b>			<b>13</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>



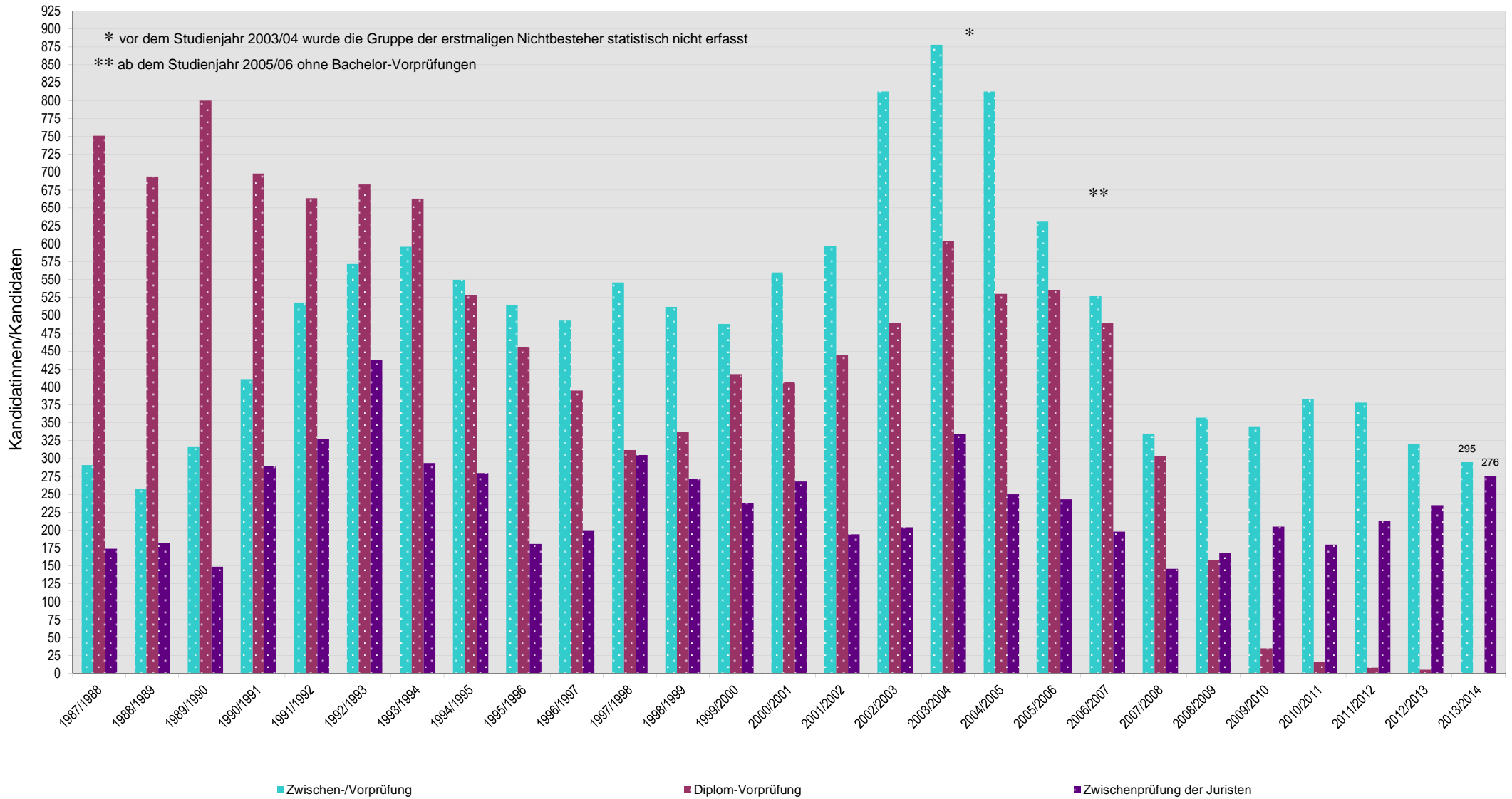
## Anhang

Die folgenden Übersichten in Diagrammform sollen einen optischen Eindruck von der Entwicklung wichtiger Prüfungsdaten in den vergangenen 24 Jahren vermitteln.

	Seite
Zwischenprüfungen (Bachelor, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Magister, Erste jur. Prüfung) und Diplom-Vorprüfungen	35
Bachelor, Magister, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Erste juristische Prüfung und Diplom-Hauptprüfung	36
Master, Diplom-Aufbaustudium, Magister-Aufbaustudium, Promotion und Habilitation	37
Fachstudiendauer zur bestandenen Zwischen- und Diplom-Vorprüfung	38
Fachstudiendauer bis zur bestandenen Magister-, Diplomhaupt- und Staatsprüfung	39
Fachstudiendauer bis zur bestandenen Bachelor- und Masterprüfung	40

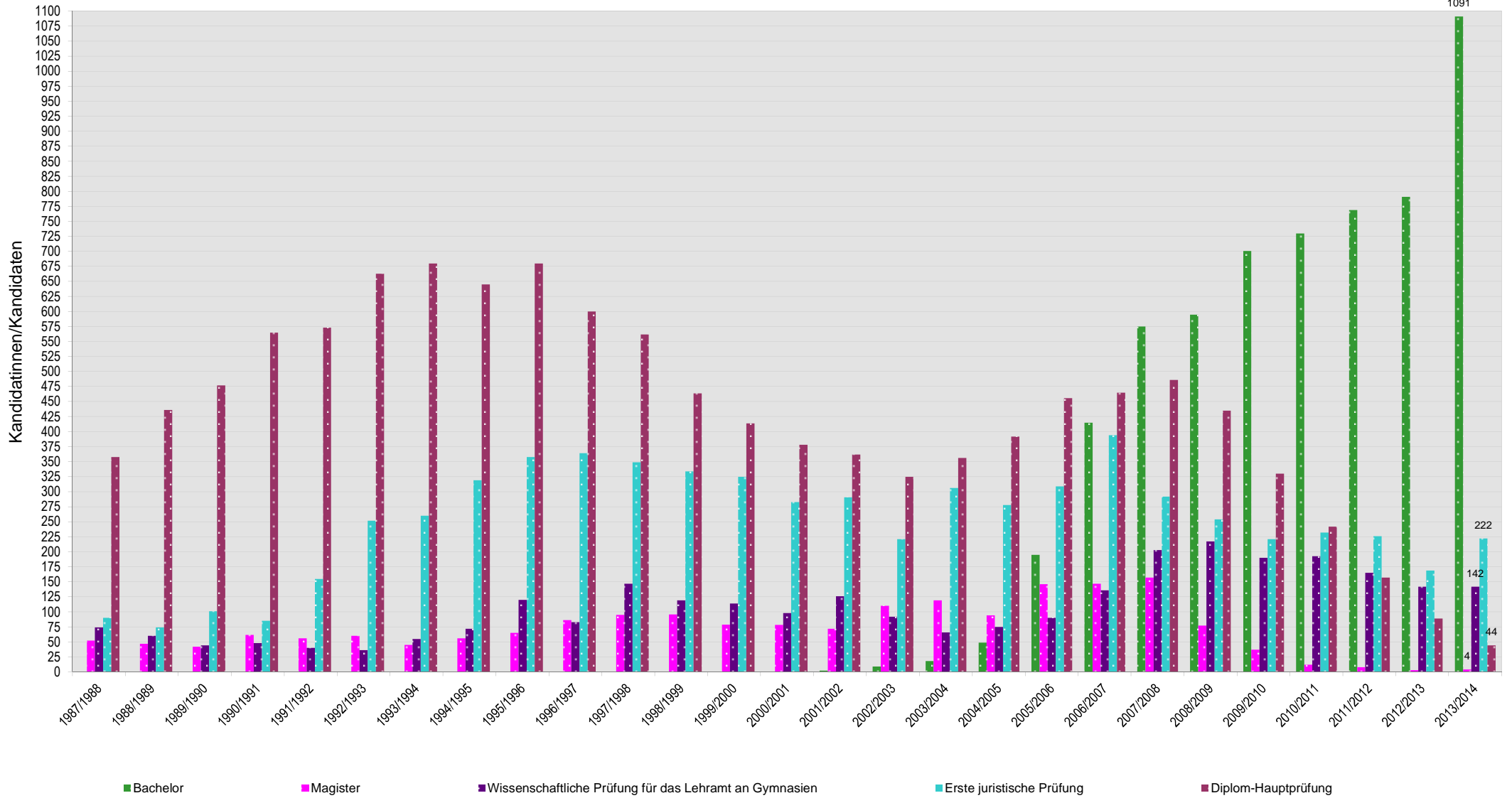
# Übersicht 1

## Zwischenprüfungen (Bachelor, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Magister, Erste jur. Prüfung) und Diplom-Vorprüfungen



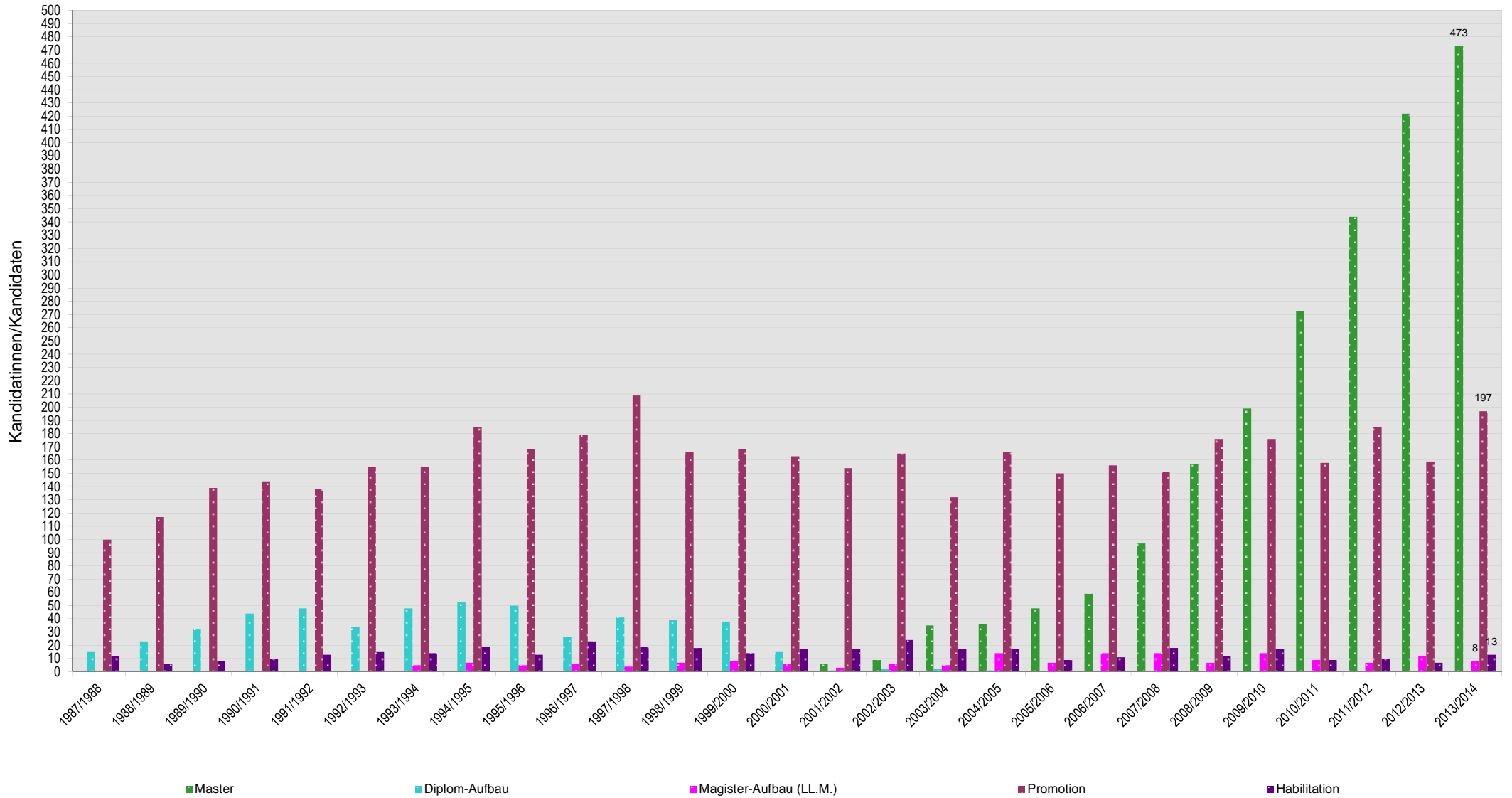
## Übersicht 2

### Bachelor, Magister, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, Erste juristische Prüfung und Diplom-Hauptprüfung

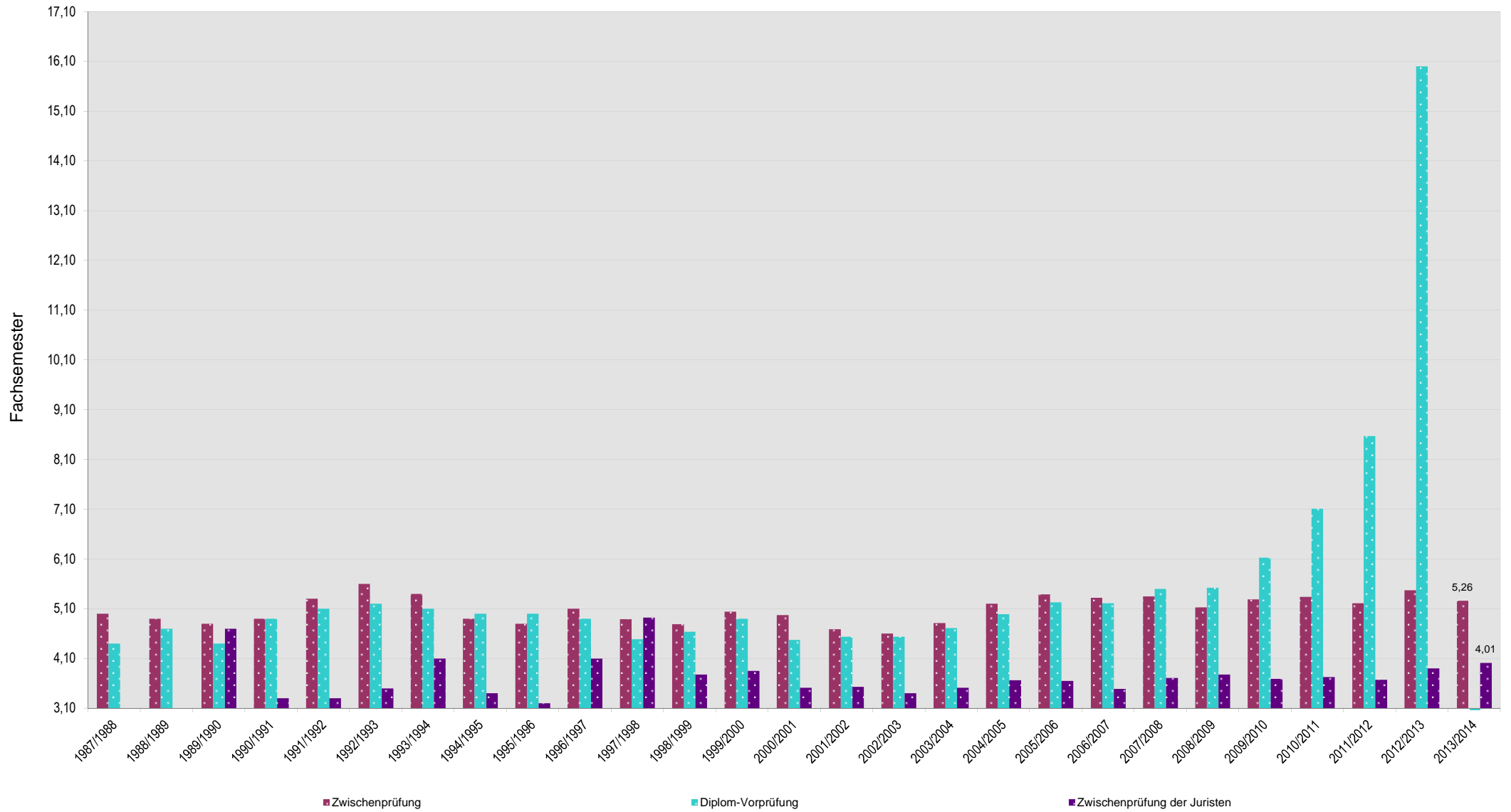


### Übersicht 3

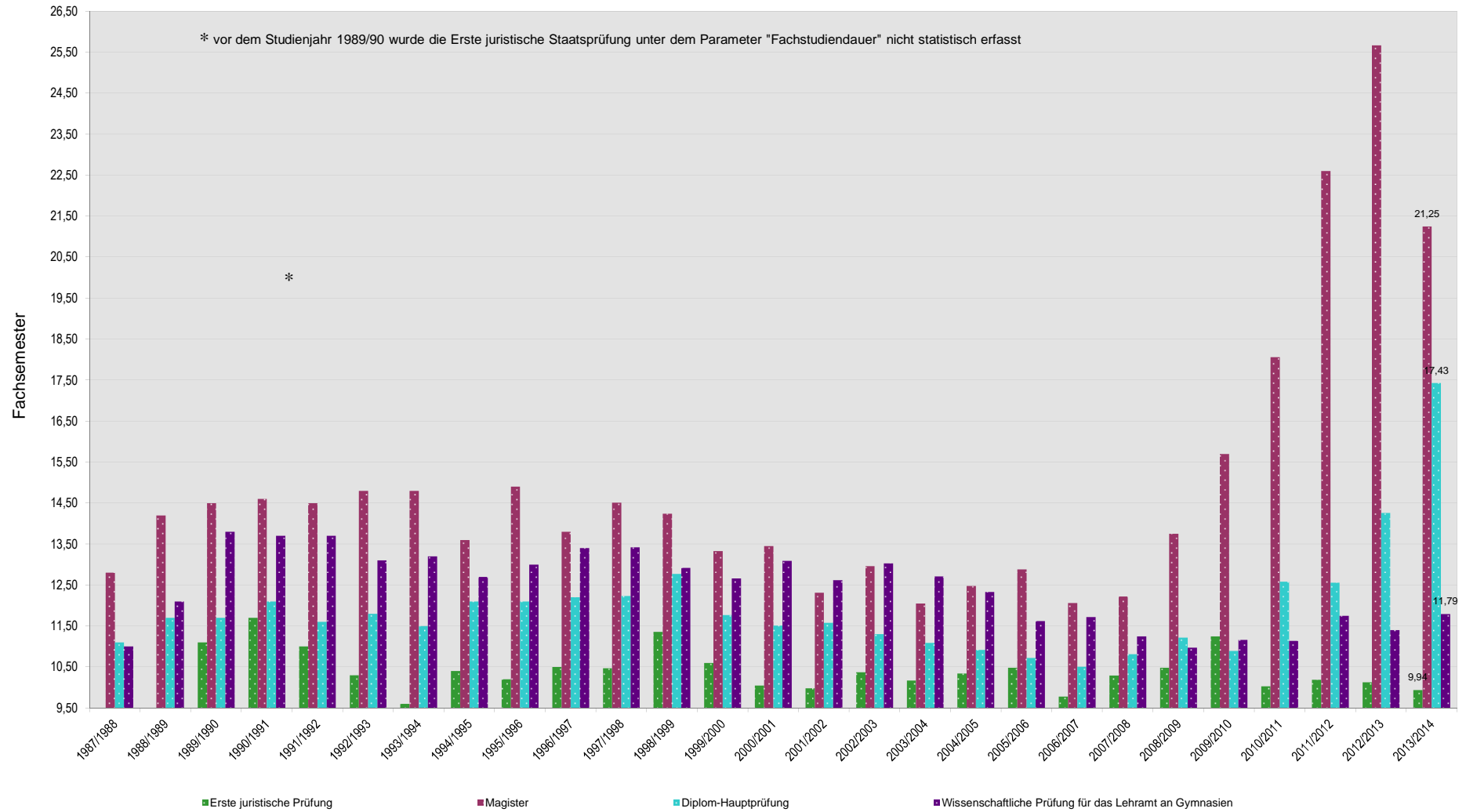
#### Master, Diplom-Aufbaustudium, Magister-Aufbaustudium, Promotion und Habilitation



### Übersicht 4 Fachstudiedauer bis zur bestandenen Zwischen- und Diplom-Vorprüfung



## Übersicht 5 Fachstudiendauer bis zur bestandenen Magister-, Diplomhaupt- und Staatsprüfung



## Übersicht 6

### Fachstudiendauer bis zur bestandenen Bachelor- und Masterprüfung

